

# Pakt für den Sport

Zwischen

der Stadt Höxter vertreten durch

den Bürgermeister Herrn Alexander Fischer

und

dem Stadtsportverband Höxter e.V. vertreten durch

den 1. Vorsitzenden Roland Merker und  
die 2. Vorsitzende Elke Dewender

wird folgende Vereinbarung getroffen:

## **Präambel**

Die Vertragsschließenden erkennen an, dass der Sport ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in Höxter ist und dass er mit seinen vielfältigen Funktionen einen zentralen Stellenwert einnimmt.

Der Sport unterstützt und fördert die soziale Integrationskraft, die Gesundheit, die Bildung, Kinder- und Jugendarbeit, das gesellschaftliche und ehrenamtliche Engagement, sowie das demokratische Handeln.

Die Vertragsparteien haben sich gemeinsam das Ziel gesetzt, durch einen „Pakt für den Sport“ notwendige Rahmenbedingungen zu schaffen, um der Höxteraner Bevölkerung den Sport bieten zu können, den eine Gesellschaft braucht, um weiter gesund und beweglich zu bleiben. Gemeinsam wollen alle Akteure in einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit am Ziel der „Sportstadt Höxter“ zusammenwirken.

Mit dem „Pakt für den Sport“ soll in Höxter der in der Landesverfassung festgelegte Auftrag zur Pflege und Förderung des Sports auf kommunaler Ebene verbindlich umgesetzt werden.

Hierdurch soll die Planungssicherheit für die künftige Sportförderung verbessert werden.

Die Stadt Höxter und der Stadtsportverband Höxter e.V. bekennen sich zu den Aufgaben und Zielen, der zwischen der Landesregierung und dem Landessportbund NRW am 12.02.2011 getroffenen Vereinbarung für einen „Pakt für den Sport“.

## I Sportangebote

Die Sportangebote sind aufgrund der veränderten gesellschaftlichen Strukturen gemäß den Bedürfnissen der Bevölkerung vielfältig und attraktiv zu gestalten.

Im Vordergrund stehen dabei der Breitensport, der Gesundheitssport, Kinder- und Jugendarbeit Inklusion und Integration sowie der Leistungssport.

Die Sportangebote sind dem Sportbedarf der Bevölkerung anzupassen, vorhandene Angebote sind zu optimieren und neue sind zu entwickeln. Hierbei spielen die örtlichen Sportvereine eine zentrale Rolle. Der Stadtsportverband verpflichtet sich über die Sportangebote zu informieren.

## II Sportanbieter

Die Stadt Höxter unterstützt die Vorrangstellung der Sportvereine im Rahmen ihrer Sportpolitik.

Die Volkshochschule Höxter-Marienmünster und der Stadtsportverband stimmen sich im Rahmen regelmäßig stattfindender Gespräche über Sportangebote ab, um die zukünftige Zusammenarbeit weiter zu fördern und zu intensivieren.

Soweit die Stadt Höxter Sportveranstaltungen vorbereitet, plant und durchführt, so erfolgt dies in Abstimmung mit dem Stadtsportverband.

### III Sporträume

Sportanlagen sind eine wesentliche Grundlage dafür, dass sich die positiven Effekte sportlicher Betätigung für den Einzelnen und die Gesellschaft entfalten können.

Deshalb wird, unter Berücksichtigung des Sportbedarfs, ein gemeinsam von Verwaltung, Vereinen und Politik erarbeitetes Sportstättenentwicklungskonzept erstellt.

Die Stadt Höxter und der Stadtsportverband stellen jährlich gemeinsam den Umfang des Instandsetzungsbedarfs der Sportanlagen fest und erstellen gemeinsam eine Prioritätenliste.

Die Stadt Höxter unterstützt die Sportvereine dadurch, dass sie die kommunalen Sportanlagen instand hält und pflegt. Die Pflege der Sportstätten kann den nutzenden Vereinen, in Absprache mit ihnen und dem Stadtsportverband, übertragen werden.

Soweit es die Finanzsituation der Stadt zulässt, werden für die Nutzung, bei Übernahme der Pflegemaßnahmen durch die Vereine, keine Nutzungsgebühren erhoben. Es wird vereinbart, dass in der Organisationsstruktur der Stadt eine angemessene Personalausstattung vorhanden ist und mindestens ein Mitarbeiter / Vertreter als Ansprechpartner den Vereinen zur Verfügung steht und eine zeitnahe Reaktion auf Meldungen erfolgt.

Bei der Vergabe und der Belegung der kommunalen Sportstätten hat der Schulsport Vorrang vor dem Vereinssport.

Die Hallenbelegungs- und Vergaberichtlinien der Stadt sind mit dem Ziel einer einvernehmlichen Regelung vorher mit dem Stadtsportverband zu erörtern.

Die Hallenbelegungspläne für die Zeiten außerhalb der schulischen Nutzung stellt der Stadtsportverband in Abstimmung mit den nutzenden Vereinen und dem Sportamt auf.

Die Pläne werden den betroffenen Vereinen von der Stadt Höxter oder dem Stadtsportverband zur Verfügung gestellt. Hierbei haben die Vereine der Stadt Höxter Vorrang vor kommerziellen Anbietern.

Die Stadt Höxter unterstützt die Durchführung von Großveranstaltungen durch die Sportvereine und den Stadtsportverband und stellt hierfür die erforderlichen Sportflächen zur Verfügung.

Bei Stadtmeisterschaften werden die Sportstätten kostenlos zur Verfügung gestellt.

## **IV Finanzen**

Es wird ausdrücklich vereinbart, dass die Sportpauschale des Landes für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, die Sanierung und Modernisierung von Sportstätten, die der Nutzung der Vereine der Stadt Höxter dienen, zur Verfügung gestellt wird. Es wird angestrebt, dass bei den Maßnahmen, die mit der Sportpauschale finanziert werden, ein städtischer Eigenanteil eingesetzt wird.

Der Stadtsportverband wird bei der Festsetzung und Vergabe der finanziellen Mittel gehört und beteiligt.

## **V Netzwerk**

Die Stadt und der Stadtsportverband sind sich darin einig, dass die zentralen Angelegenheiten des Sports im zuständigen Ausschuss der Stadt Höxter behandelt werden. Hier ist der Stadtsportverband mit einem beratenden Mitglied vertreten.

Soweit Fragen des Sports in anderen Ausschüssen oder kommunalen Gremien erörtert werden, soll der Stadtsportverband Gelegenheit haben, Stellung zu nehmen.

Es wird vereinbart, dass zu sportrelevanten Themen, die die Stadt- und Sportentwicklung betreffen, der Stadtsportverband und die Sportvereine einbezogen werden.

## **VI Engagement**

Die Vertragsparteien unterstützen das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen durch Anerkennung und Unterstützung bei der Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen.

## **VII Gültigkeitsdauer**

Dieser „Pakt für den Sport“ wird für die Dauer der jetzigen Wahlperiode des Rates abgeschlossen. Er kann innerhalb der ersten sechs Monate der neuen Wahlperiode von einer der Vertragsparteien, mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Monats, gekündigt werden. Wird davon kein Gebrauch gemacht, so gilt der „Pakt für den Sport“ bis zum Ende der jeweiligen Wahlperiode des Rates.

Für die Stadt Höxter:

Höxter, den

---

Alexander Fischer  
Bürgermeister

Für den Stadtsportverband Höxter e.V.:

Höxter, den

---

Roland Merker  
Erster Vorsitzender

---

Elke Dewender  
Zweite Vorsitzende